



Silzer Schnecke

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 10.08.2025 • Ausgabe 4/2025 (78)

Inhalt

- 1 > Kleiner Markt am Lindenplatz
- 2 > Großes Spielfest jetzt am 24.08.
 - > Rollende Kugeln am See
- 3 > Willkommen zum Weinabend
 - > Mit Summerworscht zum Mühlwegfest
- 4 > In Silz dehääm: Familie Kailitz
- 5 > Baumeister-Bauarbeiter in Aktion
 - > Akropolis-Neubau, 2. Teil
- 6 > Tolles Sommerfest im Kinderdorf / Herzlicher Dank
- 7 > Klimapfad kommt
 - > Gartentreff mit KI
 - > Fußballer mit beachtlichem 8. Platz
- 8 > Das ist Kerwe



Kerwe: Rundum gelungen! Mehr auf Seite 8.

Kleiner Markt am Lindenplatz



Willi Leininger mit seiner Nichte Vanessa

Äpfel, Aprikosen, Avocados, Blaubeeren, Brechbohnen, Brokkoli, Fenchel, Flachpflirsiche, Frühlingzwiebeln, Gurken, Grumbeeren, Ingwer, Karotten, Kohlrabi, Knoblauch, Lauch, Melonen, Nektarinen, Paprika, Pfifferlinge, Salat, Spitzkohl, Schoten, Tomaten, Zitronen, Zwetschgen, Zucchini, Zwiebeln ...

Es gibt fast nichts, was es nicht gibt an Leiningers Obst- und Gemüsestand auf dem Silzer Linden-

platz. Seit ein paar Wochen kommt die alteingesessene Silzer Familie mittwochs von 8 bis 12 Uhr in die Dorfmitte und bietet frische Ware an.

„Die Frische macht einen wichtigen Unterschied zum Supermarkt“, erklärt Willi Leininger. „Dort werden die Produkte länger in den Kühlräumen gelagert, bei uns kommt vieles täglich direkt von unseren Partnerhöfen oder vom Pfalzmarkt. Da probiere ich alles, was ich kau-

fen will. Und so mache ich es auch hier: Wir bieten den Kunden gerne an, vor dem Kauf zu kosten.“

Anders als im Supermarkt ist auch die persönliche Bedienung durch Willi und seine familiären Mitstreiter. „Bei uns tatscht nicht jeder Kunde am Obst herum. Das ist einfach hygienischer.“

Die Familie – auch Willis Schwester Ulrike gehört dazu – legt großen Wert auf Qualität, auch während des Anbaus. „Unsere Partnerhöfe sind alle staatlich kontrolliert, unangemeldet, und das schließt auch so etwas ein, ob es auf dem Feld Toiletten für die Mitarbeiter gibt.“

Leiningers freuen sich, dass ihr Angebot gut und gern genutzt wird, es gibt schon einige Stammkunden. Sie wollen möglichst dauerhaft auf dem „kleinen Markt“ bleiben, auch im Winter.

Eine Bitte haben sie an alle, die auf dem Lindenplatz parken: „Es würde uns sehr helfen, wenn die Fläche von der Straße bis zum Fachwerkhaus mittwochs morgens frei bleibt.“ (sr) 🍌

Großes Spielfest jetzt am 24. August

Für das Spielfest des Kreisjugendamts Südliche Weinstraße gibt es nach der wetterbedingten Absage im Juni nun einen Alternativtermin: Das Fest findet in Kooperation mit dem Team Bananenflanke Südpfalz und dem SV 1946 Silz e. V. am Sonntag, 24. August, auf dem Sportgelände des SV Silz statt. Beginn ist um 11 Uhr, das Ende ist für 17.30 Uhr geplant.

Landrat Dietmar Seefeldt und der für das Jugendamt zuständige Erste Kreisbeigeordnete Georg Kern laden alle Kinder mit Familien sowie Freundinnen und Freunde herzlich ein: „Einen Tag lang steht alles im Zeichen der Kinder der Südlichen Weinstraße. Auch zahlreiche Mitwirkende sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.“

Es gibt Angebote der Jugendfeuerwehr Silz, des Jugendrotkreuzes, der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Annweiler am

Auf dem richtigen Weg.
Auch für Kids.



Spielfest

Sonntag, 24. August 2025 von 11 bis 17.30 Uhr
Silz • Sportgelände des SV 1946 e.V. Silz

Alle Kinder mit Ihren Familien und Freunden sind herzlich eingeladen!

Eröffnung 11 Uhr
mit einem ökumenischen Kindergottesdienst

Nur für EUCH:

- Turnier des Teams Bananenflanke Südpfalz e. V.
- Kletterwand und elektronische Torwand
- Zauberei und Wasserspiele
- Kreativ- und Bewegungsangebote
- Feuerwehr-, Polizei- und THW-Auto

Mit dabei:

Jugendfeuerwehr Silz, Jugendrotkreuz Annweiler, Real- und Realschule Plus Annweiler, Evangelische Jugendheimleiterin, Jugend- und Familienberatungsstellen SÜW, Jugendamt des Technischen Hilfswerks, Jugendrotkreuz, Kita Annweiler, Kreisjugendamt SÜW, Pfalz

Eintritt frei.



Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

www.suedliche-weinstrasse.de

Trifels, der Realschule Plus Annweiler am Trifels, der Polizei, der Jugend des Technischen Hilfswerks,

der Evangelischen Jugendzentrale Bad Bergzabern, der Jugend- und Familienberatungsstellen SÜW und vom Kreiselternausschuss SÜW. Unter anderem dürfen sich die Kids auf eine elektronische Torwand, Wasserspiele, eine Kletterwand, Zauberei sowie Kreativ- und Bewegungsangebote freuen. Zudem spielt das Team Bananenflanke Südpfalz ein Fußball-Turnier. Für Speisen und Getränke sorgen der SV Silz sowie der Angelsportverein (ASV) und der Karnevalclub (KC) Schnecketreiber Silz; Kaffee und Kuchen wird vom Förderverein der Katholischen Kita St. Sebastian Silz angeboten.

Das Fest wird um 11 Uhr mit einem ökumenischen Kindergottesdienst eröffnet. Die Spiele des Teams Bananenflanke Südpfalz beginnen um 12 Uhr.

(SÜW) 

Rollende Kugeln am See

Die Sommer werden heißer und die Boule-Kugeln rollen später: in diesem Jahr am 5. Oktober um 14 Uhr, Anmeldung: ab 13.30 Uhr. Wieder auf dem Bouleplatz am See, aber auch auf der gemähten Wiese daneben werden provisorische Bouleplätze angelegt, damit mehrere Teams parallel spielen können. Wer Kugeln hat: Bitte mitbringen! Es sind aber auch ein paar in Reserve vorhanden.

Drei Leute bilden ein Team, gern gemischt mit Frauen und Männern. Kinder sind ebenfalls sehr willkommen, sobald sie eine Kugel werfen können. Wenn genügend Mädchen und Jungen kommen, gibt's am Ende einen kleinen Kinderpreis. Die Großen boulen nun

schon zum siebten Mal um den begehrten Pokal in Rostoptik, den Boulefreund Peter Arnold gestaltet hat. Wer noch üben will, kann gern sonntags ab 10 Uhr zum Bouleplatz kommen. Training braucht man aber nicht, schon öfter haben Anfänger gut abgeschnitten.

Witzige Teamnamen sind immer gefragt, gerne auf Pfälzisch. Man kann sich schon vor Turnierstart mit anderen Mitstreitern zu einem Team zusammenschließen oder auch bei der Anmeldung ein spontanes Team bilden. Gemütlich wird es bestimmt wieder, denn echte Pfälzer lassen es sich nicht nehmen, etwas zu essen und zu trinken mitzubringen. Das gibt es einfach so, weil man in der Pfalz

gern teilt und die Silzer auch. Gegen eine kleine, freiwillige Spende hat der veranstaltende Bürgerverein natürlich nichts einzuwenden. Das Geld wird, wie immer, für einen guten Zweck im Dorf weitergegeben. (sr) 



TERMINE

August

- **Samstag 16.08., ab 19 Uhr**
BV – Weinabend, siehe Seite 3
- **Sonntag 24.08., 11 – 17:30 Uhr**
Kreisjugendspielfest, siehe oben
- **Oktober**
- **Sonntag 05.10., 14 Uhr**
BV – Boule-Turnier, siehe oben

Jeden Monat

- **erster Mittwoch, 10:30 Uhr**
Seniorenwanderung

Jede Woche

- **Mittwochs, 8 – 12 Uhr**
Leiningers Obst- und Gemüsestand am Lindenplatz
- **Mittwochs, 17 Uhr**
Roberto Eis am Lindenplatz

• Freitags, ab 19 Uhr

- SV – Sportheim
- **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz
- **Sonntags**
SV – Sportheim bei Heimspielen

Sprechstunde Ortsbürgermeisterin
nach telefonischer Vereinbarung
0152 32767710

Willkommen zum Weinabend am See

Nach dem schönen Open-Air-Theater mit Chawwerusch letzten Sommer am See ist der Weinabend in diesem Jahr am Anglerheim geplant. Am Samstag, 16. August, um 19 Uhr geht's los.

Wie immer seit 2016 macht der

veranstaltende Bürgerverein alles selbst, ehrenamtlich und kostengünstig. Beliebte Weine von Winzern aus der Region sind im Angebot, genauso wie deftige Pfälzer Häppchen und leckere Käsekräutchen.

Wo gibt es das schon: ein geselliger Abend bei traumhafter Kulisse, ohne vorher und nachher ins Auto steigen zu müssen. Bei uns in Silz!

(sr) 🍷

Mit Summerworschk zum Mühlwegfest



Was für eine schöne Stimmung! Als die Gäste am 28. Juni abends in den Mühlweg kamen, fanden sie weiß gedeckte Biertische, sommerlichen Blumenschmuck und dezent leuchtende Ketten zwischen den Bäumen; vorbereitet von Helferinnen und Helfern aus dem einladenden Bürgerverein zum 1. Mühlwegfest.

„Dass es so schön schattig ist“, freuten sich viele, die bei 30 Grad unter den alten Birken Platz fanden. „Willst ä Stück Pizza fer uff de Weg?“ bot eine Hobbybäckerin den Ankommenen ihr ofenwarmes Prachtstück an.

Was gekühlt werden musste, blieb auch ohne Kühlschrank auf Temperatur: Kühlmatten, Kühltaschen, sogar Kühlkoffer auf Rollen hielten die kulinarischen Schätze in Form. Alle hatten etwas mitgebracht (natürlich zu viel) und von Anfang an reichten sie ihre Spezialitäten zum Probieren herum:

von Pfannkuchenröllchen mit Frischkäsefüllung über Champignon-Lauch-Quiche bis hin zu Summerworschk (Salami) zu frisch gebackenem Sauerteigbrot. Sehr gut kamen auch die vor Ort gebackenen Flammkuchen an, aus dem

Ofen von Elke und Walter Mandery. Und „fer hinnenooch“ was Süßes: hauseigener Kuchen und Himbeeren aus dem Garten.

Wein wurde stilecht in mitgebrachten Kelchen ausgeschenkt oder auch als Schorle in leicht flexiblen Pappbechern. Bier gab's frisch aus dem Party-Fass oder gleich aus der Flasche.

„Echt eine gute Idee, dieses Fest“, waren sich die rund 70 Silze-

rinnen und Silzer einig, die besonders die Gelegenheit schätzten, mal wieder richtig schön miteinander zu verzele. Einige hatten neue Nachbarn mitgebracht, die so einfach besser in der Dorfgemeinschaft angekommen sind.

Auch die Kinder hatten ihren Spaß, spielten Ball auf dem fahrzeugfreien Mühlweg, beobachteten die Pferde auf der benachbarten Koppel und rannten auf der Wiese um die Wette. Zwischendurch gab's mal ein Haribo.

Wo tagsüber die Sonne vom Himmel runter heizte, stieg bald eine Mondsichel über dem Pfälzer Wald auf. Jetzt war es angenehm lau. „Romantisch“, „gemütlich“, „einfach schön“ – das meinten nicht nur die „Sesshaften“, die spät in der Nacht nach Hause gingen.

Da alle ihre Reste wieder mitnahmen und kaum Müll anfiel, hielten sich die Aufräumarbeiten in Grenzen. Alles in allem eine gute Idee, die alle miteinbezieht – ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

(sr) 🍷



In Silz dehääm: Familie Kailitz

Alina und David sind waschechte Silzer. Seit ihrer Geburt 2018 und 2019 wachsen sie im Juboweg auf. Dort hatten ihre Eltern gerade noch rechtzeitig ein Nest für die junge Familie gebaut.

Madleine und Lucas kennen sich schon seit der Schulzeit in Annweiler. Aber erst in Silz wurden sie ein Paar. Während ihrer Ausbildung in Klingenmünster wohnte die angehende Gesundheits- und Krankenpflegerin aus Hääschde hier, und der junge Mann aus Stää zog bei ihr ein. Nach seiner Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik ist er immer noch beim Daimler, in der Wasseraufbereitung. „Eine Zeitlang waren wir in Billigheim, doch für die Familienplanung haben wir einen guten Bauplatz gesucht und in Silz gefunden“, erklärt Madleine.

Als Südpfälzer wissen sie natürlich, wie man in einem Dorf heimisch wird: „In die Vereine gehen und Freunde finden“, meinen sie. Lucas spielte bis letztes Jahr Fußball beim SV Silz und wurde dort auch in den Vorstand gewählt. Für die eigene sportliche Betätigung hat er sich jetzt American Football ausgesucht. Das gibt's in Pirmasens und ist nicht ganz ohne...

Madleine engagiert sich im Vorstand des Kita-Fördervereins. Und beide sind auch im Bürgerverein aktiv, zum Beispiel, wenn es darum geht, den Nikolausmarkt mitzugestalten. Eine Wahlperiode lang war Madleine auch noch stellvertretende Vorsitzende, doch dann musste sie Prioritäten setzen. „Wir arbeiten beide im Drei-Schicht-System, mit Wochenenddiensten. Da ist viel Abstimmung nötig“, sagt Lucas. Beide lieben ihre Arbeit, in Wörth und in der akut-neurologischen Versorgung des Pfalzkrankums. Für Madleine steht im Herbst die nächste Herausforderung an. „Mein Arbeitgeber ermöglicht mir eine halbjährige Weiterbildung in Wiesloch zur Deeskalationstrainerin, mit kompletter Kostenübernahme. Diese Thematik interessiert mich sehr, auch angesichts zunehmender Übergriffe auf das Pflegepersonal“, erzählt sie. Danach kann sie Deeskalationskurse geben, für die Kolleginnen und Kollegen oder auch extern.



„Doch bei aller Arbeit, unsere Kinder sind natürlich am wichtigsten für uns“, sind sie sich einig. Und alle vier freuen sich riesig auf den gemeinsamen Urlaub, diesmal am Schwarzen Meer in Bulgarien. In den Vorjahren waren sie auf Rhodos und Kreta, aber nun müssen sie sich nach den Schulferien richten, denn Alina kommt schon in die zweite Klasse.

Können sie denn auch mal als Paar allein unterwegs sein? „Wir haben uns viel Zeit gelassen mit einer kurzen Auszeit nur für uns beide. Gerade waren wir zum ersten Mal zwei Nächte weg, für einen Kurztrip nach Berlin. Zum Glück haben wir Oma und Opa in der Nähe!“

Schließlich gibt es noch zwei Mitbewohner im Hause Kailitz: die Labradore Carlo und Paul. Einen haben sie sogar zum Personensuchhund ausbilden lassen. Madleine und Lucas sind selbst mit Hunden aufgewachsen und sie wollen das auch ihren Kindern ermöglichen. Wenn sie gemeinsam am See spazieren gehen, ärgern sie sich allerdings oft genug über uneinsichtige Hundehalter, die ihre

Lieblinge nicht anleinen. „Mit ihnen zu reden, bringt meist nichts“, so ihre Erfahrung. „Einer hat sich nicht mal entschuldigt, als sein Hund mich umgerissen hat, mit einem Kind in der Trage und einem im Buggy. Wir gehen jetzt meist nur noch früh morgens, bevor der große Andrang kommt“, sagt Madleine. Und Lucas fügt hinzu: „Wir wünschen uns echt mehr Verständnis.“

Ach ja, am Haus gibt es auch immer noch etwas zu tun. Als nächstes steht das Hof-Pflastern an, und sie wollen es weitgehend selbst machen.

Und wo in Silz ist eigentlich ihr Lieblingsplatz? Für die Erwachsenen: „Unser Garten. Hier können wir es uns gemütlich machen oder auch ein bisschen in den Beeten schaffen. Und die Gärten von Freunden besuchen, das lieben wir auch.“ Für David: „Im Kindergarten. Da sind meine Freunde, viel zum Spielen und Wald.“ Für Alina: „Die alte Mühle am Mühlweg. Da gehör ich jetzt auch dazu. Mit Emma, Maya, Lilli und Lotte. Da sind wir fast jeden Tag.“

(sr) 📸

Baumeister-Bauarbeiter in Aktion

In der Kita wurde die letzten Wochen fleißig gewerkelt. Sechs kleine Bauarbeiter und ihre Hilfs-Bauarbeiter haben sich einen Baustellen-Sandkasten auf dem Außengelände eingerichtet, in dem sie mit Schaufeln, Kellen und Baufahrzeugen Baustelle gespielt haben.

Nur „so tun“ war ihnen aber nicht genug. Sie wollten echte Bauarbeiter sein und selber ein Haus

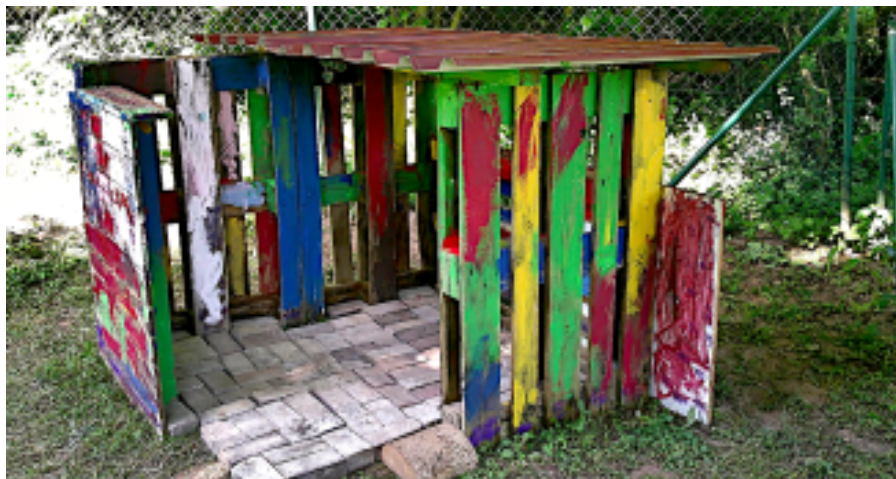
bauen. Also haben wir ein Bauarbeiter-Projekt ins Leben gerufen und erst mal viel über Bauarbeiter und Baustellen gelernt. Wir haben gemeinsam überlegt, was wir alles brauchen, um ein Haus zu bauen und das benötigte Material beschafft.

Um einen Eindruck zu bekommen, was auf einer echten Baustelle alles passiert, durften wir die

Baustelle am Bürgerhaus besuchen. Unsere Bürgermeisterin

hat die kleinen Bauarbeiter herumgeführt und ihnen viele Fragen beantwortet. Am liebsten hätten die Kinder danach sofort angefangen zu bauen, aber es war noch ein wenig Geduld gefragt.

In der darauffolgenden Zeit haben wir erst einmal den Umgang mit echten Werkzeugen geübt. Alle Kinder waren hoch motiviert und haben den Werkzeug-Führerschein bestanden. Dann konnte es endlich losgehen. Aus alten Paletten, übrig gebliebenen Dachstücken vom neuen Gerätehaus der Kita und mit gespendeten Steinen, Schrauben und Farbresten wurde ein kunterbuntes Spielhaus geschaffen. Die stolzen Baumeister-Bauarbeiter haben es feierlich mit der Kita-Leitung eingeweiht und zum Spielen für alle Kinder der Kita freigegeben.



Villa Kunterbunt.

Ariane Nöthen 🍌

Akropolis-Neubau, 2. Teil

In der April-Schneckepest hatten wir berichtet, dass die maroden Balken auf der Akropolis zu ersetzen waren. Siegfried Wendel und seine Mitstreiter hatten im Frühjahr

alles dafür vorbereitet.

Am 16. Juni war nun der schwierige Teil des Projekts an der Reihe. Die Ortsgemeinde hatte für Ersatzstämmen gesorgt, doch die mussten erst vor Ort entrindet werden. Um die Stämme, die als künftige Balken der Akropolis vorgesehen waren an ihren Einsatzort zu bringen, musste der Hang oberhalb abgemäht werden. Nun stand das Herablassen der über sechs und vier Meter langen Balken an. Mit einem Blick erkannten die freundlichen Mitarbeiter ei-

ner Firma, die am Bürgerhaus schaffen, dass sie helfen können! Wirklich sehr nett und hilfreich. An Ort und Stelle mussten die richtig schweren Stämme in die Höhe gehievt werden. Mit der richtigen Technologie klappte es reibungslos.

Doch an diesem Nachmittag unter der pfälzischen Sonne war es zu viel. Also am nächsten Morgen weitermachen. Stämme ausrichten, 20 Zentimeter lange Schrauben setzen – und immer schön vorsichtig mit den blühenden Reben. Die bekamen noch Drahthalterungen, damit sie sich zum schattenspendenden Blätterdach auswachsen können.

Mittags war es geschafft. Und die Schaffer und Schafferinnen hoffen, bald wieder in der dann neu gestalteten Grünanlage am Bürgerhaus unter der neu gemachten Akropolis sitzen zu können. Gerne mit einem Glas Pfälzer Wein.

(sr) 🍌



Siegfried Wendel, Norbert Braun, Helmut Reich und Yannik Kaiser genießen den Schatten unter dem neuen Dach.

Tolles Sommerfest im Kinderdorf

Eine Woche im Voraus war das Kinderdorf-Team beschäftigt, neben den Alltagsaufgaben auch noch das Sommerfest vorzubereiten. Und gleich vorweg: Es ist ihnen ausgezeichnet gelungen.

Zur Eröffnung ein Wortgottesdienst unter freiem Himmel, bei brütender Hitze schon anstrengend.



Da zog es gerade die älteren Besucherinnen und Besucher bald ins Haus, wo die ehrenamtlichen Helferinnen Hedi Attmann und Marianne Huck eine bezaubernde, nostalgische Kaffeehaus-Atmosphäre geschaffen hatten. Dazu gab es leckere, hausgebackene Kuchen aus den Backöfen der Region und sogar Milchkaffee. Später dann

vielleicht einen Cocktail.

Die Kinder zogen natürlich etwas anderes vor: „Pfälzer Eis“ aus Pleisweiler-Oberhofen bot fünf Sorten an – der Renner! Regional auch die Bratwürste und PulledPorkBurger von Mario Koch aus Kandel.

Die Hauptsache jedoch waren die Mitmach-Angebote für Klein und Groß.



Im Schatten alter Bäume warteten die Kinder geduldig, bis sie an der Reihe waren, auf den Rücken schöner Pferde zu klettern und sich auf einer großen Runde führen zu lassen.

Die Silzer Jugendfeuerwehr ließ die Kleinen schon mal üben – den Schlauch richtig auf das Bild mit brennendem Haus halten. Auch die

Bundespolizei und das Technische Hilfswerk aus Bad Bergzabern zeigten, wie sie arbeiten. Wer sich auch bei über 30 Grad sportlich betätigen wollte, konnte zwischen Trampolin, Torwandschießen beim ASV Billigheim, Dosenwerfen und Hüpfburg wählen. Kinderschminken und Glitzertattoos waren genauso gefragt wie das Kreative: Bastel-Angebote von der Silzer Kita und von der Hofgemeinschaft Josefshof und gar von einem echten Bildhauer! Bei Kasperle und Clown konnten die Kinder Theaterluft schnuppern. Für Naturfreunde hatte die Landesjugendvertretung RLP/SÜW Interessantes zum Thema Wald und Wiese vorbereitet. Auch die beliebte Tombola durfte nicht fehlen.

Für die Bühne waren vier Acts vorbereitet: Die Jagdhornbläser, ein Percussion-Projekt, eine Tanzdarbietung und Flash 'k' Swag, für alle, die es rockig mögen.

Bei all dem bunten Angebot, sollte nicht vergessen werden, was das Kinderdorf Maria Regina Tag für Tag leistet. Einen guten Einblick konnte man bei den Hausführungen gewinnen und auch mit den Team-Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Auf jeden Fall: Es hat sich gelohnt, dabei gewesen zu sein, und das waren sehr viele.

(sr) 🍷

Herzlicher Dank

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Unterstützer*innen für ihr großes Engagement bedanken – und vor allem bei den zahlreichen Besucher*innen, die diesen Tag für unsere Kinder und Jugendlichen zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Trotz der hohen Temperaturen ließen sie sich nicht davon abhalten, das „kleine Dorf im Dorf“ zu besuchen und mit den Kindern und Jugendlichen zu feiern.

Am Abend waren alle – Kinder, Jugendliche und das gesamte Team – erschöpft, aber erfüllt von unzähligen Eindrücken. Nach einer wohlverdienten erfrischenden Dusche fielen alle müde ins Bett.

Ein besonderer Dank gilt auch

unserer engagierten Hausmeisterei und Herrn Schäfer aus dem gruppenergänzenden Bereich, die bei der anhaltenden Hitze führend noch den kompletten Abbau gemeinsam mit weiteren Mitarbeitenden meisterten – Respekt für diesen großartigen Einsatz!

Ohne die tatkräftige Unterstützung von Menschen, welche das Fest von Anfang bis Ende begleiten und fördern, wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Wieder einmal gab es zahlreiche wertvolle Begegnungen zwischen Familien, Ehemaligen, Ordensschwestern,



dem Personal sowie den Kindern und Jugendlichen.

Lasst uns gemeinsam auch in Zukunft solche Feste feiern, um Begegnungen zu fördern und soziale Hürden abzubauen.

Katrin Stengel 🍷
für das gesamte Kinderdorf-Team

Klimapfad kommt

Der geplante Klima- und Naturerlebnispfad im Trifelsland mit Start am Silzer See kommt. Das teilte die Verbandsgemeinde (VG) Annweiler mit.

Die Finanzen kommen über die

LAG Pfälzerwald plus aus dem Leader-Projekt. 75 Prozent der Kosten von rund 64.000 Euro werden durch Leader-Mittel getragen. Der Pfad soll bis Sommer 2026 fertig sein.

Geplant sind Info- und Erlebnisstationen am Silzer See und im Pfälzerwald. Die Folgen des Klimawandels und das Naturerlebnis stehen im Vordergrund. Der Pfad ist für Familien, Schulklassen, Wanderer und Naturliebhaber konzipiert.

(sr) 🍷

Gartentreff mit KI

Weißer Hortensien in voller Blüte wiesen den Weg in den verwunschenen Garten von Familie Boos in der Hauptstraße. Gartensessel im Vintage-Stil luden am 19. Juli

die Freunde des Gartentreffs vom Bürgerverein ein. Auf dem Tisch dufteten selbstgebackener Apfelstreusel und mitgebrachte Nuss-ecken. Dazu ein Gläschen Secco.

„Ich mag es, wenn der Wind mit den Stielen vom blühenden Eisenkraut spielt“, meinte Elke und hatte einige Pflänzchen zum Weitergeben mitgebracht. Sie selbst hatte ihr Kraut aus Samen des Kurparks in Bad Bergzabern gezogen.

Es dauerte nicht lange, bis das erste Smartphone gezückt wurde und bald schon von Künstlicher Intelligenz (KI) die Rede war. Die Gartenfreundinnen nutzen KI zum Beispiel, um unbekannte Pflanzen zu erkennen oder um Vögel in ihrem Garten zu identifizieren. Das Vogelgezwitscher wird eingefangen und die KI stellt fest, ob es sich etwa um eine Mönchsgrasmücke oder einen Zilpzalp handelt.

Gastgeberin Katharina Körner-Boos regte an, dass auch bei der Gestaltung des Klimapfades am See KI genutzt werden könnte. Gute Idee.

Danke für den schönen Nachmittag!

(sr) 🍷



Fußballer mit beachtlichem 8. Platz

Bei der ersten Saison der neu gegründeten eigenständigen Mannschaft des SV Silz erreichte diese von 13 Mannschaften einen beachtlichen achten Platz. Bei neun Siegen, fünf Unentschieden, zehn Niederlagen und einem Torverhältnis von 46:52 wurden 32 Punkte erreicht. Dafür verantwortlich waren der Trainer Bernd Schwarzmann, Spielleiter Jonathan Weiß und 20 eingesetzte Spieler.

Silzer Torschützenkönig wurde Maximilian Denzer mit 13 Toren, der damit in der Torjägerliste der C-Klasse Südpfalz-West den 9. Platz belegte.

Für die Saison 25/26 wird eine Steigerung in der neu zusammengestellten C-Klasse Südpfalz-West angestrebt, nun mit 15 Mannschaften, weil die unteren D-Klassen



vom Verband aufgelöst wurden. Da es keine Spielerabgänge gibt, jedoch eine Verstärkung mit zwei neuen Spielern zu verzeichnen ist, sowie die bewährten Verantwortlichen am Ball bleiben, ist eine Stei-

gerung das Ziel. Die Unterstützung der Fans bei den Spielen, insbesondere bei den Heimspielen helfen dabei natürlich auch.

Albert Boos 🍷

Das ist Kerwe: Ratschen, Essen und ...

Gutslestand, Reitschul, Wilder Westen – so fängt jede Silzer Kerwe an. Wieder hatte der Sportverein am ersten Augustwochenende den richtigen Rahmen geschaffen für ein schönes Dorffest.

Schon der Freitagabend war sehr gut besucht, sodass die hervorragenden Rebknorzenspieße bald aus waren. Aber es gab ja noch mehr zu essen und zu trinken. Am Samstag lagen die Flääschknepp mit Meerrettich ganz oben in der Gästegunst und am Sonntag dann der Rollbraten.

Bevor die Musik begann, nutzten die Silzerinnen und Silzer sowie ihre Gäste die Gelegenheit, um ausführlich zu ratschen – das gehört einfach dazu.

Dass die „Combo Session“ und „Acoustic & Amazing“ die Stimmung lautstark anheizten, gefiel der Ratscher-Fraktion weniger, den Musik-Freunden um so mehr.

Noch weniger gefiel den Fußball-Fans, dass der SV beim Saisonauftakt gegen den Aufsteiger SF Dierbach mit 0 : 4 verlor. Die Gäste hatten wohl einen ziemlich überflieger in ihren Reihen.

Mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen bot der Kita-Förderverein einen gemütlichen Kerweausklang. Bürgermeisterin Elke Mandery dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Kerwe super „gestemmt“ haben. Trotz des mäßigen Wetters. Aber immerhin: Keine Hitze und kaum störender Regen. (sr) 🍷



Am Sonntag gab's leckeren Rollbraten mit Spätzle und Salat.



Ortsbürgermeisterin Elke Mandery mit dem SV-Vorsitzenden Joachim Kirsch und Stefan Bruch beim Fassanstich.

Foto: Christof Kolb

Schneckepost

im Internet
www.silz.de/aktuelles



In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 30.09.25. Spricht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte Oktober 2025.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
E-Mail: schneckepost@silz.de

Mitglied werden
im Bürgerverein

